

Eppertshausen: Umfassende Erneuerung der L 3095 startet am 5. August

Ab Montag, 5. August, beginnen in Eppertshausen umfassende Straßenbauarbeiten an der L 3095. Verkehrsregelung und Umleitungen sind geplant.

Die bevorstehenden Arbeiten an der L 3095 in Eppertshausen, die am Montag, den 5. August, beginnen, werden nicht nur einen Einfluss auf die Verkehrsinfrastruktur der Region haben, sondern auch weitreichende Auswirkungen auf die Gemeinschaft und die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer bringen.

Umfangreiche Baumaßnahme zur Verbesserung der Infrastruktur

Die Straßenarbeiten umfassen eine grundhafte Erneuerung der Landesstraße L 3095 am Knotenpunkt Hauptstraße, Ober-Röder Straße und Urberacher Straße. Die Bauarbeiten sind auf eine Dauer bis Februar 2025 angesetzt und werden in zwei Etappen durchgeführt. Das Wesentliche der Maßnahme ist der Austausch der Fahrbahn ab der Liegenschaft „Hauptstraße 95“ bis zur Tankstelle in der Kettelerstraße, wobei der Boden bis in eine Tiefe von 60 Zentimetern erneuert wird.

Auswirkungen auf den Verkehr und alternative Routen

Während die Arbeiten stattfinden, wird der Verkehrsfluss in der Hauptstraße sowie auf der Ober-Röder Straße mithilfe von Ampeln halbseitig geregelt. Allerdings wird der Anschluss vom

Bahnübergang zur Urberacher Straße für die gesamte Bauzeit für motorisierte Fahrzeuge gesperrt. Fußgänger und Radfahrer werden jedoch nicht beeinträchtigt, da jeweils eine Gehwegseite weiterhin nutzbar bleibt.

Für die Autofahrer wird eine Umleitung eingerichtet, die über die Bundesstraße B 45 und die Ober-Röder-Straße führt, um die Einschränkungen zu umgehen.

Finanzierung und Kosten der Baumaßnahme

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf etwa 934.000 Euro. Ein Großteil dieser Summe, etwa 708.000 Euro, wird vom Land Hessen getragen, während die Gemeinde Eppertshausen mit rund 225.000 Euro für die Instandsetzung der Gehwege verantwortlich ist. Diese Investitionen unterstreichen die Bedeutung der Maßnahme für die lokale Infrastruktur und die Sicherheit der Bürger.

Förderung der Barrierefreiheit und Modernisierung der Verkehrsorganisation

Ein zentraler Aspekt der Bauarbeiten ist die Verbesserung der Barrierefreiheit. So werden die Gehwege auf 2,50 Meter verbreitert und barrierefreie Querungsstellen an den Fußgängerüberwegen geschaffen. Des Weiteren werden insgesamt neun Signalmasten der Ampelanlagen ausgetauscht, um die Verkehrsregelung zu modernisieren und sicherer zu gestalten. Zusätzlich wird die Trinkwasserleitung in der Ober-Röder Straße erneuert, was eine wesentliche Verbesserung der Wasserversorgung darstellt.

Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer

Die Erneuerung der Infrastruktur in Eppertshausen ist ein entscheidender Schritt in Richtung einer sicheren und modernen

Verkehrsnutzung. Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer profitieren gleichermaßen von den geplanten Verbesserungen. Die Maßnahmen tragen dazu bei, die Mobilität in der Region langfristig zu sichern und den Komfort für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de